Strukturen des Nachwuchsleistungssportkonzepts der olympischen Disziplinen 2020 bis 2024 im Bayerischen Radsportverband e.V.

Stand: 10.2022

Inhalt:

1. Einleitung
2. Aufbau und Strukturen des Bayerischen Radsportverbandes
   a. Das Präsidium und die Bezirke
   b. Die olympischen Disziplinen
   c. Altersklassenstruktur
   d. Kaderstrukturen
   e. Trainerstrukturen
   f. Landesleistungszentrum / Bundesstützpunkt
3. Förderung der Athleten im BRV
   a. Talentsichtungen / Basislehrgänge
   b. Kaderlehrgänge / Trainingslager / Wettkämpfe
   c. Duale Karrierre am LLZ / EdS
   d. Nationalmannschaft: weiterführende Förderung ab NK1-, PK, OK-Kader (Nationalkader)
      i. Ausbildung bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei mit Spitzensportförderung
      ii. OSP-Bayern
      iii. Deutsche Sporthilfe
      iv. Bundeswehr
4. Zusammenfassung
   a. Kontakte / Ansprechpartner

1. Einleitung

Das Ziel der Umsetzung des Nachwuchsleistungssports Konzeptes (NWLS-Konzept) des Bayerischen Radsportverbandes ist es, den Sportler/innen, Vereinen und Eltern eine Orientierung in den organisierten Strukturen des Radsports in den olympischen Disziplinen (Straße, Bahn, Mountainbike und BMX) zu geben.

Der NWLS bildet die Grundlage für den Spitzensport in Deutschland. Vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Spitzenfachverband im Radsport, den **Bund Deutscher Radfahrer (BDR)** wird die Aufgabe der Ausbildung des NWLS den jeweiligen Landessportfachverbänden und somit für Bayern dem **Bayerischen Radsportverband (BRV)** zugeteilt.

Im Mittelpunkt der Arbeit im BRV stehen Talente, die nach sportlichen Höchstleistungen und Erfolgen streben. Mit der Nachwuchsförderung stehen wir in der Verantwortung, die Begabungen unserer jungen Talente zu fördern. Der BRV fördert deshalb den leistungsorientierten Nachwuchs mit dem eindeutigen Bekenntnis zu den ethischen Prinzipien eines humanen Leistungssports ohne Manipulation. Bei der Doping-Prävention ist die Aufmerksamkeit auf den leistungsorientierten Nachwuchs gerichtet; sie gilt aber auch für alle Alters- und Leistungsklassen.

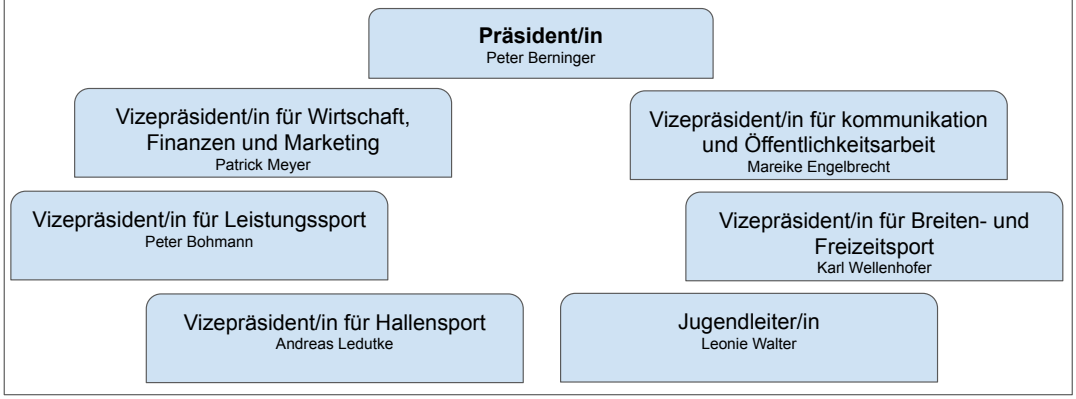
Nach den Vorgaben und in Zusammenarbeit mit dem BDR und seinem Nachwuchsprogramm organisiert der BRV die Talentfindung und Talentförderung in Form von dezentralen und zentralen Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen.

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Das Präsidium:

Der Bayerische Radsportverband ist mit 412 Vereinen und über 26.000 Mitgliedern einer der größten Landesverbände im BDR und vertritt die Interessen der Radsportler als Mitglied im Bayerischen Landessportverband (BLSV).

geleitet wird der BRV durch das Präsidium, bestehend aus:



Die Präsidiumsmitglieder werden laut Satzung für einen Turnus von 4 Jahren von den Delegierten Verein und Bezirke beim jährlich stattfinden Verbandstag gewählt. Mit Ausnahme des/der Jugendleiter/in, dieses Amt wird von den Bezirksjugendleiter gesondert gewählt. Alle Mitglieder des Präsidiums arbeiten ehrenamtlich.

2. Aufbau und Strukturen des BRV

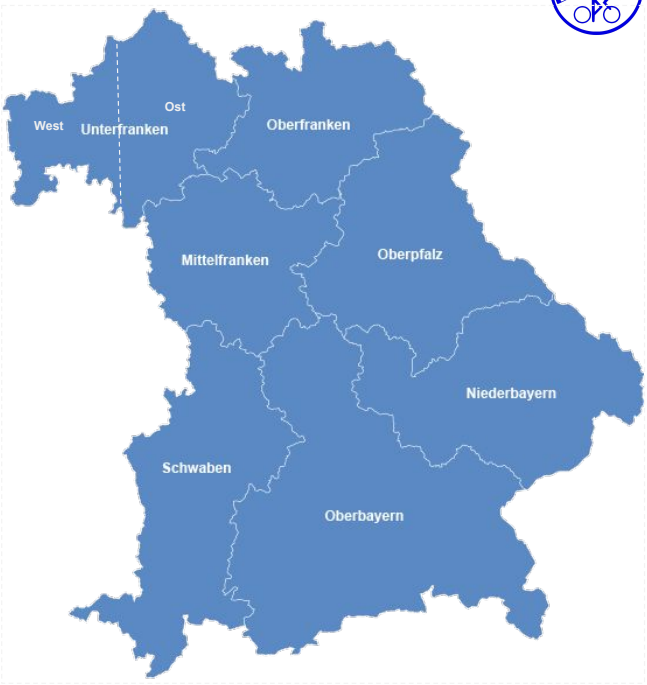
Die Bezirke:

Der Bayerische Radsportverband untergliedert sich in acht Radsportbezirke, die in etwa den politischen Bezirken entsprechen. Historisch bedingt ist beispielsweise Unterfranken auf zwei Radsportbezirke verteilt und der Radsportbezirk Schwaben hat die Gebietsreform nicht nachvollzogen.

Die ehrenamtlich gewählten Bezirks - Vorstandsmitglieder sind ein wichtiger Ansprechpartner für Vereine in Sachen Talentfindung und Talentförderung im ersten Schritt.

Die Bezirke bieten verschiedenste Maßnahmen für ein vereinsübergreifendes Training, unterstützen aber auch regionale Wettkampfserien, welche für den Einstieg in den Radsport wichtig sind.

Einen Teil der Finanzierung erhalten die Bezirke von den Mitgliedsbeiträgen des BRV's, je nach Anzahl der Mitglieder als Zuschuss, welcher für die Maßnahmen im NWLS genutzt werden soll.



2. Aufbau und Strukturen des BRV

Die olympischen Disziplinen

Die olympischen Disziplinen werden durch den DOSB und dem BDR mit besonderen Förderungen ausgestattet.
Mit dem Ziel Nachwuchssportler zu zukünftigen Spitzenathleten in der Weltspitze vorzubereiten, erhält der Bayerische Radsportverband zweckgebundene Fördermittel über den Bund, das Land (durch den BLSV) für den NWLS in diesen Disziplinen.

Die olympischen Disziplin im Radsport sind:

Bahnradsport	BMX	Mountainbike	Straßenradsport
Omnium	BMX Race	Crosscountry	Straßenrennen
Mannschaftsverfolgung	BMX Freestyle Park		Einzelzeitfahren
Madison			
Sprint, Teamsprint			
Keirin			

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Altersklassenstruktur

Im Radsport werden in den olympischen Disziplinen Bahn / BMX / Mountainbike / Straße die Wettkämpfe mit mehreren Teilnehmern ausgeführt. Dem Alters- und Entwicklungsstand entsprechend wird bei den Wettkämpfen nach Altersklassen aufgeteilt. Pro Altersklasse werden zwei Jahrgänge im Nachwuchsbereich zusammen gewertet. (ab der U23 4 Jahrgänge)

Alter	9 / 10	11 / 12	13 / 14	15 / 16	17 / 18	19 - 23	> 23
Altersklasse	U11	U13	U15	U17	U19	U23	Elite
Kader **Bundeskader**			LSK	LK (NK 2 BMX)	LK / **NK2 / NK1**	LK / **NK2* / NK1 / PK**	**NK1 / PK / OK**

* die NK2 Norm, kann nur noch im ersten Jahr U23 bestätigt werden

Die neue olympische Disziplin BMX Freestyle Park, hat aktuell noch eine andere Altersklassenstruktur

Alter	bis 15 Jahre	bis 19 Jahre	Elite
	LSK	LK / **NK2 / NK1**	LK / **NK2 / NK1 / PK / OK**

Legende:	LK = Landeskader	NK2 = Nachwuchskader 2 NK1 = Nachwuchskader 1	PK = Perspektivkader OK = Olympiakader

Dem Alter entsprechend werden verschiedene Aufgaben dem betreuenden Personal zugeordnet. Diese Aufgaben sind in der Sportwissenschaft mit den verschiedenen Ausbildungsetappen des “Langfristigen Leistungsaufbaus” beschrieben.

2. Aufbau und Strukturen des BRV

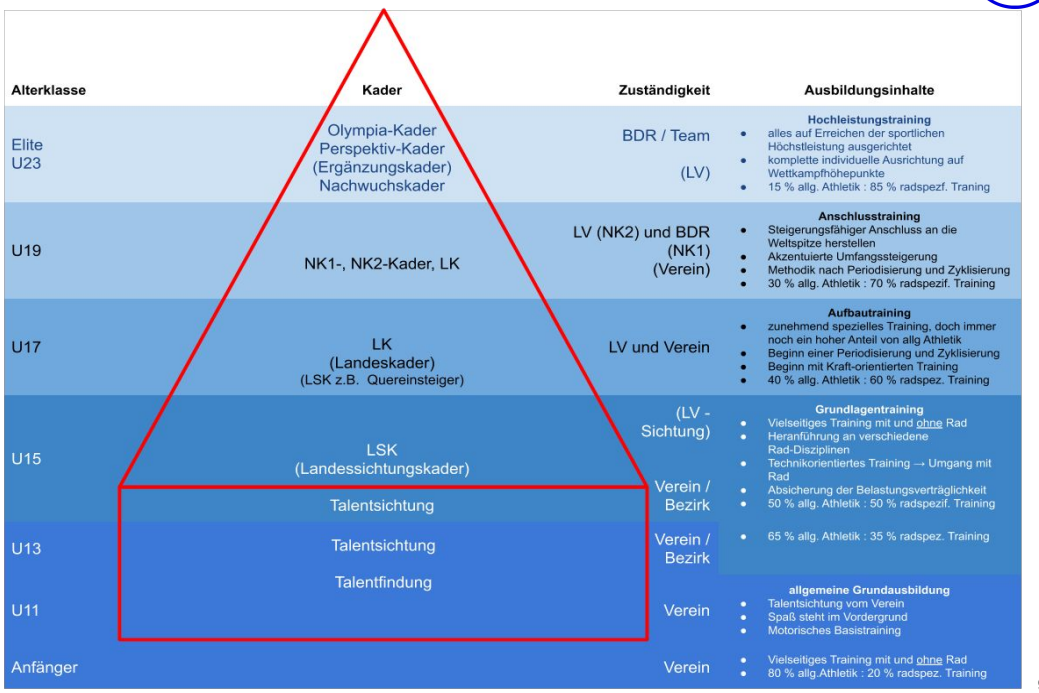
Kaderstrukturen - Übersicht Langfristiger Leistungsaufbau

Langfristiger Leistungsaufbau im Bayerischen Radsportverband

Ausbildungs-etappen	Allgemeine Grundausbildung (AGB)	Grundlagentraining (GLT)	Aufbautraining (ABT)	Anschlusstraining (AST)	Hochleistungstraining (HLT)
Alter	bis 10 Jahre	11 bis 14 Jahre	15 / 16 Jahre	17 / 18 Jahre	ab 19 Jahre
Altersklasse	Anfänger bis U11	U13 / U15	U17	U19	U23
Verantwortlich	Verein	Verein / Bezirk (Landesverband)	Verein / Landesverband	Verein / Landesverband / Bund Deutscher Radfahrer	(Landesverband), Bund Deutscher Radfahrer, Team,
möglicher Kaderstatus	Talent	• Bezirkskader • ab der U15 Landessichtungskader	• Bezirkskader • Landessichtungskader • Landeskader • (NK2 - BMX-Race) • (NK1 - BMX-Race)	• Landessichtungskader • Landeskader • NK2 - Kader • NK1 - Kader	• (Landeskader - U23) • NK2 - Kader - (1. und 2. Jahr U23) • NK1 - Kader • Perspektivkader / Olympiakader
Trainings-schwerpunkte	• Spass • andere Sportarten mit Radfahren verbinden	• Spass • Vielseitigkeit auf und neben dem Rad	• Entwicklung von Ehrgeiz und Disziplin • zunehmendes Radtraining • Athletik bleibt Pflicht	• Entwicklung einer Sportlerpersönlichkeit • spezifisches strukturiertes Zielorientiertes Training	• professionelles, an der Weltspitze orientiertes Training • Weiterentwicklung durch 100 %ige Orientierung auf den Sport
Trainings-schwerpunkte	vom vielseitigen disziplinübergreifenden Radtraining zum diszplinspezifischen Radtraining allgemeines Athletik- und Krafttraining Krafttraining mit Zusatzgewichten Nachwuchsleistungssport / Hochleistungssport				

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Kaderstrukturen - Übersicht als Kaderpyramide



2. Aufbau und Strukturen des BRV

Kaderstrukturen - Talentsichtung

In der Talentfindung steht die **Zusammenarbeit von Schule und Verein** im Vordergrund. In dieser Phase gilt es, eine breite Basis von Schülern und Schülerinnen zu legen, die den Radsport betreiben.

Ein vielseitiges zum Radsport motivierendes Wettkampfprogramm und ein freudbetontes Training sind die Grundlage, auf deren Basis sich die Radsporttalente finden lassen.

Es wird als nicht entscheidend angesehen, in welcher Sparte der/die radsportinteressierte Schüler/in beginnt. Dies kann der Rennsport sein, aber ebensogut das Radwandern, Cross oder MTB, BMX oder andere radsportliche Bereiche.

Die Aktivitäten, Kinder und Jugendliche über den Schulsport an den Radsport heranzuführen, bedürfen besonderer Vorbereitung und Förderung. Eine Reihe von Beispielen zeigt, daß über den fakultativen Schulsport-Radsport ein großes Nachwuchspotential erschlossen werden kann.

Quelle: BDR Nachwuchsprogramm 2013

Für weitere Information steht der Nachwuchssichtungstrainer des Bayerischen Radsportverbandes den Mitgliedern und Vereinen des Bayerischen Radsportverbandes als Service-Beratung stets zur Seite.

Kontakt: Marco Gößmann Schmitt

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Kaderstrukturen - Talentsichtung

Ansprechpartner	Maßnahmen	Voraussetzungen
Talentsichtung im Verein	• Vereine bieten Verschiedene Möglichkeiten an, um am Vereinsleben teilzunehmen • z.B. Schnuppertraining, Sport AG's in der Schule, Wochenend- oder Ferien-Events • die Ansprechpartner findet ihr meistens im Internet oder man hat Kontakt über andere Vereinsmitglieder • regelmäßige Teilnahme am Vereinstraining hilft das Talent zu erkennen	• Teilnahme an einem Schnuppertraining oder Vereins-Event durch Freunde • → Mitgliedschaft im Verein anmelden • → für den Wettkampfsport muss eine Lizenz gelöst werden
Talentsichtung im Bezirk	• Bezirke bieten Vereinsübergreifende Trainingseinheiten oder Wettkampfmaßnahmen an • dabei können sich Talente mit anderen Talenten vergleichen und weiterentwickeln	• durch den Verein erhält man Informationen über regelmäßige Trainingsmaßnahmen und / oder Events der Bezirke • Anmelden und mitmachen
Talentsichtung im Landesverband	• im Landesverband erfolgt die Talentsichtung ab der AK U15 in den Ausdauerdisziplinen (Bahn, MTB, Straße) und ab der AK U13 in den Disziplinen BMX • Aufmerksam wird der Verband durch die Teilnahme an **BRV Sichtungsrennen / Bayern Ligen** • Auch Empfehlungen von Vereinen und Bezirken machen die LV-Nachwuchstrainer auf Talente aufmerksam • In Basislehrgängen werdem weitere sportliche Vorraussetzungen, sowie soziale und mentale Fähigkeiten geprüft	• Teilnahme bei BRV Sichtungswettkämpfen und Sichtungslehrgängen • Vielseitige Ausbildung (Bahn/Straße/MTB), sowie im athletischen Bereich • Erfolge/ Leistung bei Wettkämpfen • Soziale Kompetenzen • Entwicklungspotential • * BMX - hohe technische Fähigkeiten und Fertigkeiten beim BMXen

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Kaderstrukturen - Landesichtungskader (LSK)

Der Landessichtungskader wird vorrangig bei den oben genannten Sichtungsmaßnahmen in der AK U13 / U15, bei bayerischen Wettkampfserien oder durch Empfehlungen der Vereins- bzw. Bezirkstrainer gesichtet.

Der LSK wird ab der Altersklasse U15 vergeben. Quereinsteiger können auch in der Altersklasse U17 / U19 als Landessichtungskader geführt werden.

Bei allen Basislehrgängen (z.B. Tagesmaßnahmen) dürfen der LSK und neue Talente teilnehmen, wenn die jeweiligen Trainer die Maßnahme regulieren müssen (z.B. begrenzte Plätze, wenig Personal).

Ziele der Sichtungsmaßnahmen:

- Talente im Radsport zu erkennen und weiter zu fördern
- die Sportler:innen sollen von einer Gruppendynamik profitieren
- Erlernung / Erweiterung neuer Fahrtechniken durch altersgerechtes freudbetontes Training
- neue Erfahrungen sollen in die Vereine weiter getragen werden

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Ansprechpartner für Kadersportler:innen
Landessichtungskader (LSK): U15 / U17 (U19)

Ansprechpartner	**Aufgaben**
Marco Gössmann Schmitt	• Koordination aller Sichtungsmaßnahmen in Abstimmung mit den jeweiligen Disziplin-Trainern • Durchführung der Sichtungsmaßnahmen Athletik (U15) • Ansprechpartner für Empfehlungen aus Vereinen / Bezirke
Anton Sieber	• MTB Spezifische Sichtungsmaßnahmen (U15) • Ansprechpartner BDR Nachwuchssichtung
Eva Barthelmes	• Bahn spezifische Sichtungsmaßnahmen (U15) • Ansprechpartner und Durchführung der BDR Sichtung Bahn (Trainalyzed Cup) + DM Omnium
Andreas Endlein / Lucas Brauer / Franziska Lengger	• BMX Race spezifische Massnahmen
Daniel Müller	• BMX Freestyle spezifische Massnahmen

Jeder Verein / Bezirk kann zu jeder Talentsichtungsmaßnahme seine Sportler für alle Disziplinen empfehlen, die sportliche Beurteilung und Berufung in den LSK erfolgt mehrmals im Jahr durch das Trainer Team. Sind Maßnahmen aufgrund von Plätzen begrenzt, entscheidet das Trainerteam durch Einladungen.

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Kaderstrukturen - Landeskader (LK)

Der Landeskader ist eine Auswahl der besten Sportlerinnen und Sportler im Bayerischen Radsportverband.
Die Sichtungen für den Kader werden über die bayerischen Wettkampfserien und Basislehrgänge durch ein Gremium im Trainerteam beurteilt.
Durch gute Leistungen bei Wettkämpfen und Lehrgängen, Entwicklungsperspektiven und soziale, sowie sportliche Kompetenzen können sich Athletinnen und Athleten für den Landeskader empfehlen.

Der Verband verfolgt eine nachhaltige langfristige Trainingsmethodik.
Im trainingsmethodischen Teil des Nachwuchsprogramms ist das Stufenprogramm Kernstück für einen systematischen Trainings- und Leistungsaufbau.
Das Stufenprogramm ist gerichtet auf:

- eine vielseitige, allgemeine, sportart-orientierende, komplexe Grundausbildung
- einen systematischen Belastungsanstieg von Stufe zu Stufe (von Altersklasse zu Altersklasse)
- ein optimales Verhältnis zwischen den einzelnen Trainingsbereichen
- die Berücksichtigung entwicklungsspezifischer Besonderheiten
- ein altersgerechtes, zunehmend spezifischer werdendes Wettkampfsystem

2. Aufbau und Strukturen des BRV

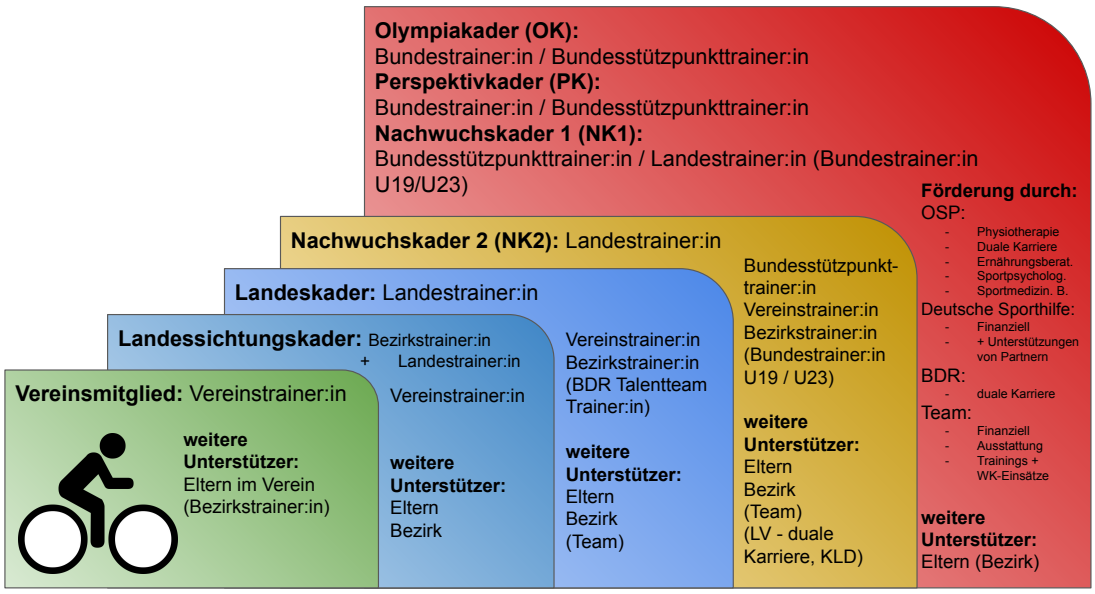
Ansprechpartner für Kadersportler:innen
Landeskader (LK): U17 / U19

Ansprechpartner	Aufgaben
MTB Anton Sieber (U17) Christian Schubert (U17/U19)	• MTB Spezifische Sichtungsmaßnahmen U17 / U19 • Ansprechpartner BDR Nachwuchssichtung / Bundesliga / DM • Organisation und Durchführung der Kaderlehrgänge • Trainingsempfehlungen / Saisonplanung
Straße / Bahn Stefanos Georgiadis U17 Sebastian Grospitz (U19m) Mario Vonhof (U19w)	• Bahn / Straße spezifische Sichtungsmaßnahmen (U15) • Ansprechpartner und Durchführung der BDR Sichtung Bahn (Trainalyzed Cup) + DM Omnium • Organisation und Durchführung der Kaderlehrgänge • Trainingsempfehlungen / Saisonplanung
Andreas Endlein / Lucas Brauer / Franziska Lengger	• BMX Race spezifische Massnahmen • Organisation und Durchführung der Kaderlehrgänge • Trainingsempfehlungen / Saisonplanung
Daniel Müller	• BMX Freestyle spezifische Massnahmen • Organisation und Durchführung der Kaderlehrgänge • Trainingsempfehlungen / Saisonplanung

Landeskader können durch Leistungsüberprüfungen bei Wettkämpfen und / oder Lehrgängen ihren Kaderstatus bestätigen. Die Sportliche Entwicklung wird durch das Trainerteam begutachtet. Teilnahmen an Kadermaßnahmen erfolgen über das Leistungsprinzip durch Einladung der jeweiligen Trainer.

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Ansprechpartner für Kadersportler:innen



2. Aufbau und Strukturen des BRV

Kaderstrukturen - Ziele des Landessichtungskader (LSK)

Disziplinen	WK - Ziele / Ziele des Landeskader	Trainingsziele:
BMX Race spezifisch	Aufgrund der Wettkampfstrukur (Kurzzeit) muss schon frühzeitig (U11) mit **Techniktraining** auf dem BMX Rad begonnen werden (BRV Sichtung ab U13)	Anzahl / Dauer: 6-7 TE/Woche bis 1,5 Stunden (allgemeine Ziele inklusive) - Verbesserung der Fahrtechnik (Start, Sprung, Kurve, + weitere Fahrtechniken) - Verbesserung der allgemeinen Technik - Ausprägung der Motorik (hohe - maximale Trittfrequenz)
BMX Freestyle spezifisch	Teilnahme an BMX Nachwuchskontests	Teilnahme an Contests: - gemeinsame Lehrgänge - voneinander lernen
Bahn	Neben den Talentsichtungstraining und den Trainingsrennen der verschiedenen Radrennbahnen sollen die Sportler:innen bei der Bayerischen Meisterschaft teilnehmen. Gut ausgebildete Sportler können schon den Wettkampfvergleich in der Bundessichtung suchen, um sich weiter zu entwickeln.	Heranführung an den Bahnradsport - Regeln beim Bahnfahren (Überholen, Linien, etc) - Fahren auf der Bahn (alleine, in der Gruppe, im Feld) - Fahrtechniken (Abkippen, Position im Feld, Erlernung der Madison-Technik) - Kennenlernen Wettkampfregeln
Straße	Priorität haben die Bayerischen Rennen, sowie die Bayerischen Meisterschaften. Eine Teilnahme an 1 bis 2 Etappenfahrten wird empfohlen. Eine Teilnahme an der DM auf der Straße / Zeitfahren wird bei der Kaderauswahl mit beachtet.	- Rad: Fahrtechnik (Straße: Kurven, Windschatten, Hindernisse, - Erfahrung in Wettkämpfen sammeln (Taktikschulung - Planung, Umsetzung und Auswertung) - ganzjährige Ausbildung der motorischen Schnelligkeit (Trittfrequenz-Schulung)
MTB	Die Wettkampfstruktur erfordert eine hohe Ausbildung im allgemeinen athletischen Bereich und in der Fahrtechnik.	- Entwicklung der Fahrtechniken (Abfahrt, unterschiedliche Untergründe) - Radbeherschung / Fahrtechnik (Trailelemente, Pumptrack und Bikeparktraininng) - Erfahrungen im Straßenradsport sammeln

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Kaderstrukturen - Übersicht: Ziele von Landessichtungskader (LSK) / Landeskader (LK)

Altersklasse	WK - Ziele / Ziele des Landeskader	Trainingsziele:
U15 allgemein	• Teilnahme Bayernsichtung / Bayernliga • Teilnahme Basislehrgänge • Teilnahme Bundessichtung / Bundesliga + DM • Aufnahme in den Sichtungs- / Landeskader	**Anzahl / Dauer:** 2-4 Trainingseinheiten (TE) / Woche - Dauer: 1 bis 2 (max. 3) Std. **Inhalt:** 40-50 % Athletik : 50-60 % Radtraining - Athletik: allgemein, Vielseitig, koord. Fähigkeiten, Beweglichkeit (Vorbereitung Technik - Kniebeuge) - Disziplin Vielfalt: Bahn, Straße, Cross, MTB, BMX **Mental:** Spass und Freude am Radfahren entwickeln, Erlernung Regelwerke und Trainingsmittel
U17 allgemein	• vordere Platzierungen bei regionalen Bayerischen Rennen • Teilnahme an BDR Sichtungsrennen • im 2. Jahr U17 erreichen der NK2 Norm	**Anzahl / Dauer:** 3-5 Trainingseinheiten (TE) / Woche - Dauer: 2 bis 4 (max. 5) Std. **Inhalt / Verhältnis:** 40 % Athletik : 60 % Radtraining - neben dem allg. Athl.Training, erlernung der Techniken im Krafttraining - Disziplin Vielfalt mit zunehmender Spezialisierung **Mental:** Entwicklung von Ehrgeiz und Taktikverständnis, Verstehen der Trainingsinhalte, Umgang mit Material
U19 allgemein	• Top-Platzierungen bei Bayerischen Rennen • Teilnahme an Bundesligarennen, Bundessichtungen und Deutschen Meisterschaften und internationalen Wettkämpfen • erreichen oder bestätigen der NK2 Norm / Qualifiaktion für J-EM / J-WM • durch den BDR zum Nationalkader (NK1) nominiert werden →J-EM und J-WM Teilnehmer	**Anzahl / Dauer:** 4-7 Trainingseinheiten (TE) / Woche - Dauer: 2 bis 5 (max. 6) Std. **Inhalt / Verhältnis:** 30 % Athletik : 70 % Radtraining - Ausbau der radspzifischen Trainingsmittel, sowie Ergänzungen durch Krafttraining - Zunahme der Spezialisierung - Umsetzung einer Periodisierung und Zyklisierung auf einen oder zwei Jahreshöhepunkten **Mental:** Umsetzung von Gegner- und Taktikanalyse, Mentaltraining, Zielorientiertes Training mit Jahreshöhepunkten
U23 allgemein	• erreichen oder bestätigen der NK2 Norm (nur im 1. U23-Jahr möglich) • Mitglied des Nationalkaders (NK1 / PK) • Mitglied in einem Bundesliga- / KT- oder höheren Team	**Anzahl / Dauer:** 5-8 Trainingseinheiten (TE) / Woche - Dauer: 2 bis 6 Std. **Inhalt / Verhältnis:** 10-20 % Athletik : 80-90 % Radtraining - Spezialisierung in einer Disziplin - stetige Disziplin und Motivation zur Umsetzung der internationalen Jahreshöhepunkte - Weiterentwicklung durch ständige Anpassung der Leistung zur internationalen Konkurrenz **Mental:** Gegner- und Taktikanalyse, Mentaltraining, 100 %ige Fokussierung und Ausrichtung auf die Jahreshöhepunkte

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Personalstrukturen Landesverband

Vizepräsident Leistungssport (Ehrenamt) Peter Bohmann **Aufgaben:** - Präsidium: Bericht / Kontrolle Leistungssport - In Abstimmung mit FW - Veranstaltungen	**Leistungssportdirektor** Fritz Fischer **Aufgaben:** - Leitung Trainer - Personal, Verwaltung Kadersportler - Konzepte Leistungssport - Kommunikation Verbände Politik - Duale Karriere Bundeskader - Bundesstützpunkt-Leitung	**Geschäftsstellenleitung** Nadine Späth **Aufgaben:** - Verwaltung Trainer - Personal, Finanzen - Lizenzwesen - Kommunikation BLSV

Bundesstützpunkttrainer: Erik Becker
Aufgaben:
Betreuung der Bundeskader ab Nk1 (MTB, Straße, Bahn-Ausdauer)
- Durchführung von Trainingsmaßnahmen
- Trainingsberatung und -kontrolle
- Kommunikation mit Bundestrainer, LV-Trainer, Heimtrainer
- Wettkampfbetreuung

Disziplin	BMX	Straße	Bahn	MTB	Nachwuchssichtung	EdS
LV-Trainer	Andreas Endlein (BMX-Race) Daniel Müller (BMX-Freestyle)	Eva Barthelmes (U15) Stefanos Georgiadis (U17) Sebastian Grospitz (U19m) Mario Vonhof (U19w)		Anton Sieber Christian Schubert	Marco Gößmann Schmitt Eva Barthelmes (Bahn / Straße) Anton Sieber (MTB)	David Voll
Aufgaben	Organisation und Durchführung von Trainings- und Wettkampf Maßnahmen Kommunikation Vereine, Eltern, Sportler, Fachwart Kaderbenennung + Nominierung Sponsorengewinnung / Sponsorenbetreuung je Disziplin				Organisation und Durchführung von regionalen und überregionalen Sichtungsmaßnahmen Kommunikation Trainer Vereine, Eltern, Sportler	Radsportkoordinator an der Eliteschule des Sports Nürnberg Athletik + spezifisches MTB Training Kommunikation Trainer Vereine, Eltern, Sportler
Co-Trainer	Lucas Brauer Franziska Lengger	Matthias Lastowsky (U19m) Paulina Peiker (U19w)		Robert Rittger	Nachwuchsteam	Andreas Endlein Mario Vonhof Sebastian Grospitz Stefanos Georgiadis Eva Barthelmes
Aufgaben	Unterstützung der LV-Trainer bei ihren Aufgaben				Unterstützung bei Sichtungsmaßnahmen	Disziplinspezifisches Training am Standort Nürnberg

2. Aufbau und Strukturen des BRV

Infrastrukturen - Landesleistungszentrum (LLZ) / Bundesstützpunkt (BSP)

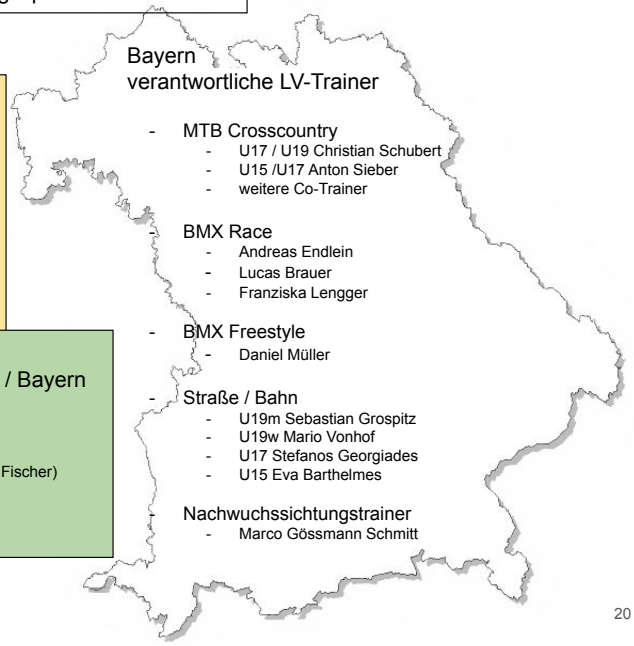
Präsidium
↕
Leistungssportdirektor Fritz Fischer

BRV- LLZ Nürnberg verantwortliche Trainer

- LLZ-koordinator / Trainer
  David Voll (MTB+Athletik)
  - Mario Vonhof (Straße / Bahn U19w)
  - Sebastian Grospitz (Straße / Bahn U19m)
  - Stefanos Georgiades (Straße / Bahn U17)
  - Eva Barthelmes (Straße / Bahn U15)
  - Andreas Endlein (BMX-Race)
  - Marco Gössmann Schmitt (Sichtung)

Bundesstützpunkt Nürnberg / Bayern
Ausdauer (Bahn / Straße / MTB)

- Bundesstützpunktleiter
  - NN (ehrenamtlich Fritz Fischer)
- Bundesstützpunkttrainer
  - Erik Becker



Bayern
verantwortliche LV-Trainer

- MTB Crosscountry
  - U17 / U19 Christian Schubert
  - U15 /U17 Anton Sieber
  - weitere Co-Trainer
- BMX Race
  - Andreas Endlein
  - Lucas Brauer
  - Franziska Lengger
- BMX Freestyle
  - Daniel Müller
- Straße / Bahn
  - U19m Sebastian Grospitz
  - U19w Mario Vonhof
  - U17 Stefanos Georgiades
  - U15 Eva Barthelmes

Nachwuchssichtungstrainer
- Marco Gössmann Schmitt

3. Förderung der Athleten durch den BRV
Talentsichtungen und Basislehrgänge

Talentsichtungen, in der Regel Ein-Tages-Veranstaltungen oder Basislehrgänge über ein Wochenende bietet der Bayerische Radsportverband jedem Nachwuchstalent in der entsprechenden Disziplin an.

Die Termine werden **über eine Ausschreibung** (oder Jahreskalender) bekannt gegeben und Vereine / Bezirke dürfen ihr Sportlerinnen und Sportler zu dem entsprechenden Maßnahme anmelden. Informationen dazu können über den entsprechende/n Trainer:in eingeholt werden
Bei begrenzten Plätzen wird eine Auswahl der angemeldeten Sportler getroffen (Trainerurteil).

Neben der inhaltlichen Vermittlung des Grundwissens in der jeweiligen Disziplin und Altersklasse haben diese Maßnahmen das Ziel, dass die zuständigen LV-Trainer:innen die Sportler:innen **sichten**, den Trainingszustand / die Entwicklung erfassen und einen Kontakt mit Sportler, deren Eltern und dem Verein regelmäßig herstellen.
Durch **weitere Kommunikation** mit den Vereinstrainer oder Heimtrainer und den Eltern können sich die Trainer ein gutes Bild von den entsprechende Nachwuchstalenten machen.

Beispiele für die Sichtungsmaßnahmen über den Landesverband sind:
- Talentsichtungen auf der Bahn
- Tages-Lehrgänge im MTB auf verschieden Strecken oder Bikeparks
- Vereins- / BMX-Streckenbesuche der LV Trainer

- Basislehrgänge werden als Wochenendlehrgänge oder Jugendbildungsmaßnahmen angeboten, vorrangig orientieren sich diese Lehrgänge an die Altersklassen **U15 / U13** (ergänzend zu den Landeskader-Maßnahmen). Quereinsteiger aus der AK U17 kann auf Anfrage nachrücken.

3. Förderung der Athleten durch den BRV
Kaderlehrgänge / Trainingslager / Wettkämpfe

Zu den Trainingslager und Kaderlehrgängen werden die besten **Landeskader** der jeweiligen Altersklasse und Disziplin eingeladen. Landessichtungskader können bei guter Leistung über ein Trainerurteil ergänzt werden.

Eine Einladung zu diesen Maßnahmen erfolgt über den jeweiligen Landesverbandstrainer. Durch die Jahresplanung werden die Kaderlehrgänge und Trainingslager frühzeitig bekannt gegeben.

Ziel dieser Maßnahmen ist eine weiterführende Ausbildung über das Vereins / Bezirkstraining hinaus. Dementsprechend wird ein hohes Leistungsniveau vorausgesetzt. Die Sportler:innen sollen durch diese Trainingsmaßnahmen mit den besten aus Bayern hohe Reize erfahren und sich dadurch weiter entwickeln. (Erfolg durch Gruppendynamik)

Ein weiteres Ziel ist die Vorbereitung von wichtigen nationalen oder internationalen Wettkämpfen.

So ergeben sich für Landeskader Maßnahmen, wie zum Beispiel:
- Grundlagentrainingslager (MTB, Straße, Bahn)
- Technik-Lehrgänge (BMX,MTB, Straße, Bahn)
- Vorbereitungslehrgänge (z.B. Zur Deutschen Meisterschaft und Bundessichtungen)

Bei nationalen Sichtungswettkämpfen, Deutschen Meisterschaften (sowie einige Internationale Wettkämpfe) stehen ebenfalls die Trainer den Bayerischen Landeskader zur Leitung und Betreuung bei Seite.

3. Förderung der Athleten durch den BRV

Talent-Team (U17) - NK2 / National Team U19 (NK1)

Talent-Team BDR (U17):
In der AK U17 gibt es auch eine Sichtung vom BDR, hierbei werden die besten Sportler:innen bei Deutschen Meisterschaften und nationalen Ranglisten für ein Talent-Team zusammengestellt um wiederum durch die BDR-JugendTrainer:in durchgeführten Trainings- und Wettkampfmaßnahmen zu absolvieren. (Ziel: Profitierung durch die Gruppendynamik mit den besten Sportler:innen)

- das Talent-Team ist keine Nationalmannschaft, dementsprechend erfolgen auch keine dafür vorgesehenen Förderungen
- Die Lehrgänge und Wettkampfmaßnahmen werden durch die verschiedenen LV's anteilig finanziert

NK2 (Nachwuchskader):
Der NK2 kann durch Sportler:innen bei bestimmten Wettkämpfen (Bundessichtungen / DMs) durch Zeiten / Platzierungen erbracht / bestätigt werden. In den Ausdauerdisziplinen kann die erste Norm im 2. Jahr U17 erreicht werden. (Ausnahme ist hier BMX Race, 2. U15). Erreichen die Sportler:innen die Norm einmalig im laufenden Jahr, bekommen sie im Jahr darauf den NK2-Status verliehen.

- für die Anzahl der NK2 erhält der Verband Punkte zur Berechnung von Fördermittel für die Folgejahre
- für NK2 fällt bei Maßnahmen des LV's ein geringer Eigenbeitrag an

NK1 (Nachwuchskader) (ab U19 möglich):
Die besten Sportler:innen (aus den 2. Jahr U17 und laufenden Jahr U19) werden im Herbst zum NK1 berufen, dies ist die erste Möglichkeit als Nationalmannschaft entsprechende Förderungen durch den Bund zu bekommen.

- Als NK1 nimmst du regelmäßig an Maßnahmen für den BDR teil, diese sind abgestimmt mit den LV-Maßnahmen

3. Förderung der Athleten durch den BRV

Duale Karriere

Eliteschule des Sports

Die Eliteschule des Sports in Nürnberg bietet ein Verbundsystem aus einer Sportschule, dem Haus der Athleten, sowie weiteren Partnern des Bayerischen Radsportverbands. Alle zusammen bieten ein modernes Angebot für den Nachwuchsleistungssport.
Neben den hauptamtlichen Trainern des BRV's wird ein optimales Umfeld geboten, um Schule und Sport zeitlich optimal zusammen zu absolvieren.

Alle Informationen dazu findet man in unserer neuen Broschüre:

Informationsbroschüre zum Landesleistungszentrum Radsport Nürnberg

In der PDF-Version einfach auf das Bild klicken und man gelangt zur Broschüre.

3. Förderung der Athleten durch den BRV

Duale Karriere als Nationalkader

Die besten NK 2 Kadersportler werden ab der AK U19 (Ausnahme BMX in der AK U17) zum NK1 berufen. Ab dem **NK1 Kader ist man Bundeskader** und kann durch die Nationalmannschaft zu Trainings- und Wettkampfeinsätze berufen werden.

Mit dem Status Bundeskader wird man in Bayern den Bundesstützpunkt (für Bahn / Straße / MTB) in Nürnberg zugeordnet.
Im BMX- Race soll die Verlegung des Wohn- und Trainingsort **nach der schulischen Ausbildung** an einen Bundesstützpunkt (aktuell Stuttgart oder Cottbus) erfolgen.
Betreut werden diese Sportler:innen in Bayern durch Angebote des Bundesstützpunkttrainers, der sich eng mit den Bundestrainern abstimmt.

Ein weiteres Angebot für Nationalkader in Bayern ist die Ausbildung bei der Polizei mit Spitzensportförderung

weitere Fördermöglichkeiten die man als Bundeskader bekommt sind die Serviceleistungen durch den OSP und der Sporthilfe

3. Förderung der Athleten durch den BRV

Duale Karriere als Nationalkader

Kooperation mit BDR und der Bayerischen Bereitschaftspolizei Spitzensport

Die Bayerische Bereitschaftspolizei hat eine Kooperation mit dem Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Ziel ist es, Sportler:innen, welche zukünftig beruflich bei der Polizei ihren Berufsweg gehen wollen, eine duale Karriere in der Ausbildung und darüber hinaus anzubieten.
Die Ausbildung ist an den Spitzensport orientiert und setzt mindestens einen NK2, besser einen NK1 Kaderstatus voraus.
Die Ausbildung ist gestreckt auf 5 Jahre und mit einer Präsenzzeit pro Jahr von September bis Januar in der Polizeilichen Ausbildung geprägt.
Den Rest des Jahres steht Sportler:innen die Zeit für den Leistungssport zu.

Bei Fragen zur Spitzensportförderung der Bereitschaftspolizei in Dachau könnt ihr Fritz Fischer kontaktieren.

3. Förderung der Athleten durch den BRV

Duale Karriere als Nationalkader

Olympiastützpunkt (OSP) Bayern

Der OSP Bayern hat seinen Standort für den Sommersport in München und einen Außenstelle in Nürnberg.

Ab dem **Kaderstatus NK1, PK, OK** kann man den Service des OSP Bayern kostenfrei nutzen:

Grundservice:

- Laufbahnberatung (Duale Karriereplanung)
  - Vereinbarkeit von Studium + Berufsausbildung mit dem Sport
- Nutzung der Trainings Räumlichkeiten (nur München)
- Physiotherapie
- schnelle Sportmedizinische Versorgung bei Verletzung

weitere Services sind:

- Ernährungsberatung, Sportpsychologische Beratung, Trainingswissenschaftliche Begleitung, Dopingprävention

Bei Fragen über den Service, kannst du die LV-Trainer kontaktieren oder du besuchst.
www.ospbayern.de

3. Förderung der Athleten durch den BRV

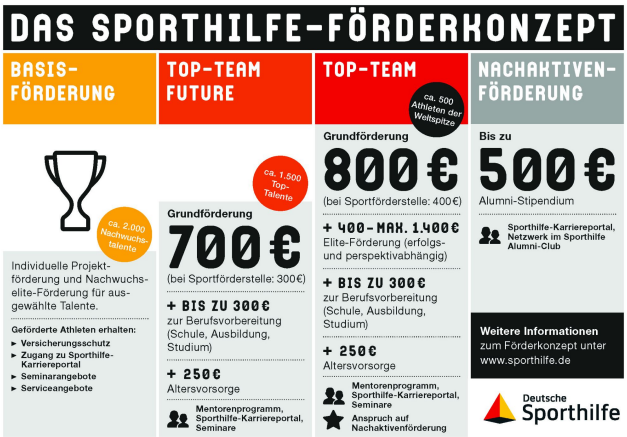
Duale Karriere als Nationalkader

Deutsche Sporthilfe:
Die Deutsche Sporthilfe ist ein Stiftung, welche Sportler im Leistungssport unterstützt.

Beginnend bei LK welche über die Sporthilfe eine Förderung für die Unterbringung am Internat in Nürnberg beantragen können,

werden vor allen die Spitzenathleten (Budeskader) viel Unterstützung durch die deutsche Sporthilfe und deren Partner bekommen.
zum Beispiel:

(mehr Erfahren - aufs Bild klicken)



3. Förderung der Athleten durch den BRV

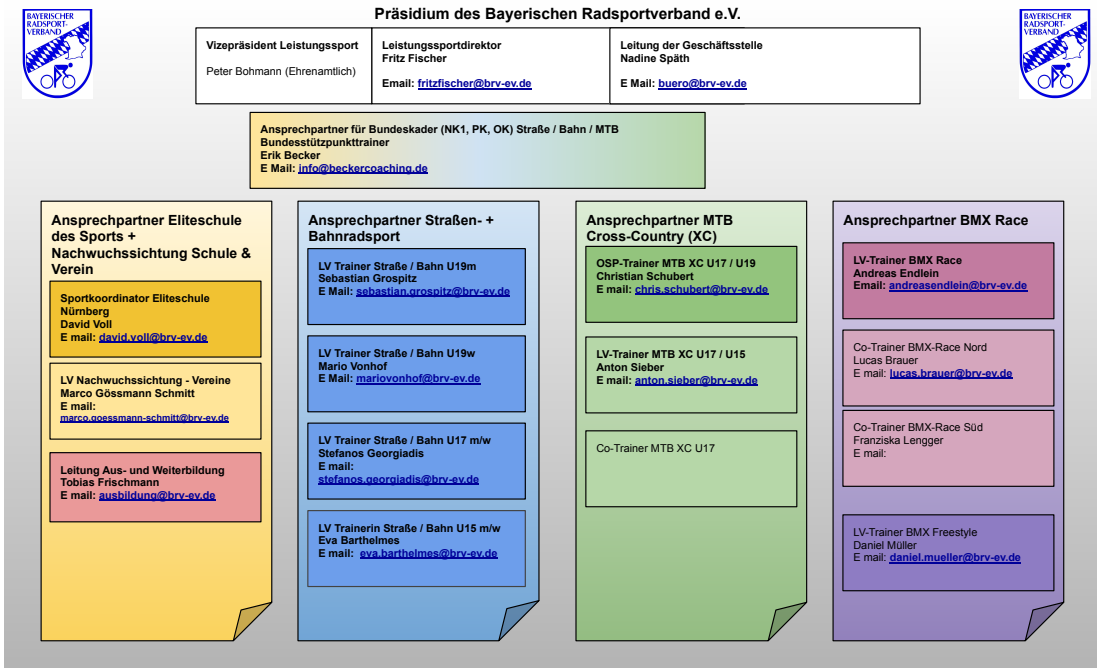
Duale Karriere als Nationalkader

Bundeswehr:
Bei der Bundeswehr gibt es die Möglichkeit Sportsoldat zu werden, die Beantragung erfolgt nur über den Bundestrainer in Abstimmung mit dem BDR. Die Plätze sind für Bundeskader begrenzt.

Der Vorteil als Sportsoldat ist, das neben einigen Pflichtveranstaltungen bei der Bundeswehr ein Großteil seiner Zeit für den Leistungssport verwenden darf, und dennoch ein regelmäßiges Einkommen bekommt.

mehr erfahren ...

4. Übersicht

Altersklasse	bis U13	U15	U17	U19	ab U23
Kaderstatus **fett gedruckt = Bundeskader**	Vereinsmitglied Bezirkskader	Vereinsmitglied Bezirkskader LSK	Vereinsmitglied LSK Landeskader	Vereinsmitglied LSK / EK Landeskader NK2 **NK1**	(Vereinsmitglied) Team NK2 **NK1, PK, OK**
Zuständig	Verein, Bezirk	Verein, Bezirk, Landesverband	Landesverband, Verein, (Bezirk)	Verein Landesverband, BDR	BDR, Landesverband, Team
Förderungen Trainings- und Wettkampf-maßnahmen	Vereinstraining Bezirksmaßnahmen, regionale Rennen	Talentsichungen Bezirksmaßnahmen Landesverband: LG und Tagesmaßnahmen, (WK Betreuung)	Talentsichtungen Trainingstage Kaderlehrgänge Wettkampfbetreuung tägliche Trainingsbetreuung am LLZ / EdS	Trainingstage Kaderlehrgänge Wettkampfbetreuung tägliche Trainingsbetreuung am LLZ / BSP/ EdS	Vermittlung an Teams, Beratung im Training und Wettkampf
weitere Förderungen			Leistungsdiagnostik, Elite Schule des Sports	Leistungsdiagnostik Elite Schule des Sports Bundesstützpunkt-training	

Kontakte: Trainer und weitere Ansprechpartner